

wieder ab. „Die Emulsion trennt sich dann“, erklärt Löckmann. Dadurch entsteht ein Effekt, mit dem der Künstler die spezifische Ästhetik der Farbe betonen möchte. „Wenn ich Zeit habe, male ich“, sagt der Künstler. Und so zeigen viele der Aquarelle Momentaufnahmen.

Dabei setzt Löckmann vor allem aber auch auf das Auslassen von Farbe. Immer wieder

bewahre ich auch eine spielerische Haltung.“ Und so wirkt so manches Bild wie die Illustration eines Märchenbuchs. fb

» Die Ausstellung „Lichtschatten“ ist bis zum 11. April in der Backstübengalerie, Schreinerstraße 7, zu sehen – jeweils mittwochs von 16 bis 19 Uhr, donnerstags und freitags von 17 bis 20 Uhr sowie sonntags von 11 bis 14 Uhr.

www.backstuebengalerie.de

SINFONIEORCHESTER WUPPERTAL

Kammerkonzert fällt aus

„Aus organisatorischen Gründen“ wird das 5. Kammerkonzert verschoben, wie das Sinfonieorchester Wuppertal mitteilt. Eigentlich wollten die Sinfoniker am 4. Juni um 20 Uhr in der Stadthalle spielen. Stattdessen sind sie nun ein Jahr später im geplanten Einsatz: Nachgeholt wird das Konzert in der kommenden Saison (24. Juni 2013). Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit.

www.sinfonieorchester-wuppertal.de

„Explodierende Sterne“ in der Galerie Art im Tal

Claudia Sinsteden und Thorsten Daume stellen bis zum 14. April in der Galerie Art im Tal, Friedrich-Ebert-Straße 68, aus. Die beiden Wuppertaler Künstler eröffnen ihre Ausstellung heute um 19 Uhr. „Super Nova – Explodierende Sterne“ heißt die Gemälde-Schau, die jeweils dienstags bis freitags von 10.30 bis 13.30 Uhr und 14.30 bis 18.30 Uhr sowie samstags von 10 bis 14 Uhr geöffnet ist.

Letzter Kreisler-Abend im Kammerspielchen

Der Georg-Kreisler-Abend im Kammerspielchen („Alte Lieder rosten nicht“) geht heute zum letzten Mal über die Bühne. Karten für die Vorstellung, die um 20 Uhr an der Westkotter Straße 27 beginnt, können unter der Rufnummer 946 999 20 bestellt werden.

www.theater-kammerspielchen.de



Schauspielerin Juliane Pempelfort tritt im Kleinen Schauspielhaus auf: „Der Blitz (Fukushima Sunrise)“ ist am Sonntag zu sehen. Foto: Archiv

Schauspieler stehen Rede und Antwort

„Der Blitz (Fukushima Sunrise“) feierte vor einer Woche Uraufführung im Kleinen Schauspielhaus. Nach der nächsten Vorstellung am Sonntag, 25. März, um 18 Uhr bieten die Wuppertaler Bühnen um 19.15 Uhr ein Publikumsgespräch mit den Schauspielern an.

www.wuppertaler-buehnen.de

und gleichrangig zum Dienst am Wort.“

Jugendliche auf der Suche nach dem „Soundtrack“ ihres Lebens

Dass sich die evangelische Kirche in Wuppertal wieder verstärkt auf die Pflege der Musik besinnt, kann nur begrüßt werden, nachdem im personellen Bereich einiger Raubbau betrieben wurde und Finanzen drastisch gekürzt sind. Erhard Ufermann vom Referat Kultur und Musik: „Es gibt bei uns noch genau 3,3 hauptamtliche Stellen für Kirchenmusiker. Aber die Krise der Kirchenmusik ist nicht nur eine Krise der

AKK
Mae
der
dure
mei
re, I
das
D
taler
am
Schr
ten-
elski
Cho
tins:
Holz
nem
ten

Premiere: The

EIN-MANN-KOMÖDIE Der Chef d

Von Martina Thöne

„Das bisschen Haushalt“ dürfte doch kein Problem sein, oder? Denkt zumindest Theo (Thorsten Hamer) – und irrt sich gewaltig. Was der selbst ernannte Hausmann in seiner neuen Rolle so alles zu meistern hat, ist ab heute in Langerfeld zu sehen: Nach „Heinz Erhardt“, „Allein in der Sauna“ und „Mir geht’s gar nicht gut“ präsentiert Bühnen-Chef Thorsten Hamer sein viertes Soloprogramm im Leo-Theater.

Wenn die Ex-Schwiegermutter gute Ratschläge gibt

Was „Das bisschen Haushalt“ mit einem Vater anstellt, der seine ersten Erfahrungen mit Waschmaschine und Windeleimer sammelt, können Männer wie Frauen ab 20 Uhr an der Öhder Straße erleben.

Theo und Eva sind sich jedenfalls einig: Beim zweiten Kind bleibt der Mann zu Hause und kümmert sich um den Nachwuchs und den Haushalt. Für den „Daheimgebliebenen“ ist das eine echte Herausforderung, steht er doch zum ersten Mal an Bügel-



Thors
Progr

brett
liche
mit
mitt
dure
Schv
Theo